

61.4 - Öffentlicher Personennahverkehr

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	22.08.2006	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Resolution des Kreistages vom 30.03.2006 auf der Grundlage des Antrages der CDU- und Bündnis 90/GRÜNE-Kreistagsfraktion vom 17.03.2006: Mehr Lärmschutz beim Flughafen Köln/Bonn

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss bittet die Verwaltung, die Studie „Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht“ in Auftrag zu geben. Der Kämmerer hat die erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitgestellt.

Vorbemerkungen:**Erläuterungen:**

Der Kreistag beschloss am 30.3.2006 die genannte Resolution. Darin wird die Verwaltung unter Ziff. 4 aufgefordert „...In Abstimmung mit der Stadt Köln und der Flughafengeschäftsführung die Voraussetzungen für eine Orientierung des Flughafens Köln/Bonn auf ein Logistik-Tagesfrachtzentrum zu prüfen und dem Kreistag bis September 2006 einen ersten Bericht vorzulegen. In Abstimmung mit den Fluggesellschaften und den sonstigen Logistikunternehmen am Flughafen ist sicherzustellen, dass bei Nutzung des Flughafens als Tagesfrachtzentrum kurzfristig eine wesentliche Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht erfolgt. Dies betrifft insbesondere die Kernruhezeit zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr. Durch die geänderte Logistikkonzeption ist gleichzeitig die Voraussetzung für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gegeben.“

Prof. Dr. Desel von der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef · Bonn wurde gebeten, ein Angebot zu einer Studie zum Thema „Die Möglichkeit der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der

Nacht“ abzugeben: Danach soll zunächst das Logistiknetz näher beleuchtet werden, um mögliche Chancen auf eine Veränderung der Struktur in Köln/Bonn bewerten zu können. Aufbauend auf diesen Analyseergebnissen werden die Umsetzungschancen dieser Veränderungsmöglichkeiten und deren Auswirkungen auf den Nachtflugbetrieb dargestellt. Für die Bearbeitung werden insgesamt 3 Monate angesetzt. An Kosten werden 25.000,- € zzgl. MWSt. veranschlagt.

Die Stadt Köln und die Flughafengesellschaft wurden vorab entsprechend informiert.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.08.2006

Im Auftrag

(Heinze)

Anhang:
